

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Höre, mein Sohn, auf die Weisung des Meisters“, mit diesen Worten beginnt die Regel des heiligen Benedikts. Neben vielen Dingen, die das alltägliche Leben in einem Kloster betreffen, geht die Benediktus-Regel aber auch auf das Führungspersonal eines Klosters ein. Natürlich werden konkrete Anweisungen gegeben, doch vor allem geht es dem heiligen Benedikt um Haltungen, die die klösterlichen Führungskräfte haben sollen.

In unseren diesjährigen Veranstaltungen haben Sie die Möglichkeit das benediktinische Führungswissen – in unterschiedlichen Facetten – kennenzulernen und dieses für Ihr berufliches Handeln fruchtbar werden zu lassen. Lassen Sie sich inspirieren von Anweisungen für Führungskräfte, die sich seit Jahrhunderten bewährt und bewahrheitet haben.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie bei einem unserer Angebote begrüßen zu dürfen.

Markus R. T. Cord

Markus R. T. Cordemann
Leiter des Referats Bildung



Referat Bildung im Kloster Hegne Führung und Spiritualität 2019

*In der
Kraft des Kreuzes
auf dem Weg*

Kloster Hegne
Referat Bildung
Konradstraße 1
D-78476 Allensbach-Hegne

Telefon: +49 (0)7533.807-260
bildung@kloster-hegne.de
www.kloster-hegne.de

Kloster Hegne



In der Kraft des Kreuzes auf dem Weg



Exerzitien für Führungskräfte

Wer im Beruf wichtige Entscheidungen zu treffen hat und andere Menschen führt, dem tut es gut, sich von Zeit zu Zeit aus dem Alltag herauszunehmen. Sich Zeit zu nehmen, um sein Handeln zu reflektieren und neue Impulse zu bekommen.

In unseren Exerzitien für Führungskräfte:

- lassen Sie sich ein auf Schweigen und Stille.
- erleben Sie Meditation und Spiritualität.
- erhalten Sie Impulse aus biblischen Texten und der Regel des heiligen Benedikt.
- können Sie Ihren Alltag als Führungskraft reflektieren.
- haben Sie die Möglichkeit körperlich und geistig aufzutanken.

Termin: 25. – 29. März 2019 (Mo – Fr), 18 bis 11 Uhr

Leitung: Dr. Notker Wolf OSB

*Kursgebühr: 600,- € (inkl. Verpflegung,
zzgl. Übernachtung/Frühstück)*

Anmeldeschluss: 11.2.2019

Kamingespräch: Führung und Spiritualität

Führung im Zisterzienserorden

Der heilige Bernhard von Clairvaux (1090 – 1153) gehört zu den großen Gestalten des Reformordens der Zisterzienser, den er als Mönch und Abt maßgeblich mitprägte. Zugleich war er ein in weltlichen und kirchlichen Kreisen gefragter Berater. Seinem Freund Papst Eugen III. gab er den auch für heutige Führungskräfte wichtigen Ratschlag, für sich selbst zu sorgen.

In der Abtei Mariastern-Gwiggen (Österreich) leben seit mehr als 150 Jahren Zisterzienserinnen in der Tradition des vom hl. Bernhard mitgeprägten Ordens. Die persönliche Beziehung zu Jesus Christus steht im Mittelpunkt ihres zurückgezogenen Lebens, das geprägt ist vom Gebet und der Arbeit.

Im diesjährigen Kamingespräch erhalten Sie einen Einblick, wie die Abtei Mariastern geführt wird und was gute Führung im zisterziensischen Sinne ausmacht.

Kommen Sie an diesem Abend mit Äbtissin M. Hildegard Brem über diese und andere Themen ins Gespräch und gewinnen Sie Impulse für Ihr eigenes Führungsverhalten.

Termin: 5. Juni 2019 (Mi), 18 bis ca. 20.30 Uhr

Referentin: Äbtissin Dr. M. Hildegard Brem

Leitung: Markus R. T. Cordemann, Dr. Sebastian Friese

Kursgebühr: 20,- € (inkl. Abendimbiss)

Anmeldeschluss: 6.5.2019

Eine Veranstaltung des Referats Bildung in Kooperation mit dem Fachbereich Kirche und Wirtschaft der Erzdiözese Freiburg



Unsere Kursleiterin und Kursleiter

Äbtissin Dr. Maria Hildegard Brem OCist:

Zisterzienserin, Dr. phil. studierte vor ihrem Kloster- eintritt Mathematik, Philosophie und Theologie und war als Lehrerin tätig. Nach dem Eintritt in die Abtei Mariastern-Gwiggen war sie u.a. für die Ausbildung der jungen Schwestern zuständig und Priorin. Im Jahr 2005 wurde sie zur 7. Äbtissin der Zisterzienserinnenabtei Mariastern-Gwiggen gewählt. Neben ihren Leitungsaufgaben übersetzt sie Texte der Ordensspiritualität vom Lateinischen ins Deutsche und ist in der Erwachsenenbildung sowie als Dozentin für Zisterziens erforschung an der Phil.-Theol. Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz tätig.

Dr. Notker Wolf OSB:

Benediktiner, Dr. phil. Studium der Philosophie, Theologie und der Naturwissenschaft in Rom und München. 7 Jahre Professor für Naturphilosophie und Wissenschaftstheorie an der Päpstlichen Benediktinerhochschule St. Anselmo in Rom. 1977 erfolgte seine Wahl zum Erzabt der Benediktinerkongregation St. Ottilien am Ammersee. Von 2000 bis 2016 war er Abtprimas des Benediktinerordens. In dieser Funktion war er oberster Repräsentant von weltweit mehr als 800 Klöstern und Abteien mit etwa 25.000 Benediktinern und Benediktinerinnen. Zahlreiche Veröffentlichungen u.a. auch zum Thema Führung.

Veranstaltungsort:

Die Angebote finden im Hotel St. Elisabeth in Allensbach-Hegne statt, einem modernen Tagungshotel in Trägerschaft des Klosters Hegne. Gerne buchen wir bei Bedarf ein Zimmer für Sie.